



Nederlinger Straße 9
80638 München

Telefon: (089) 15 79 02 - 0
A-I Bearbeiterin: Frau Eckert
J-Z Bearbeiterin: Frau Reich

<http://www.stbk-muc.de>

e-mail: info@stbk-muc.de

Hypovereinsbank
IBAN: DE12 7002 0270 0000 5310 00
BIC: HYVEDEMMXXX

Wichtige Informationen der Steuerberaterkammer München zum Bestellungsverfahren

Sehr geehrte Antragstellerin,
sehr geehrter Antragsteller,

der Antrag auf Bestellung oder Wiederbestellung als Steuerberater/in oder Steuerbevollmächtigte/r ist gem. §§ 40 Abs. 1 Satz 1, 74 Abs. 1 StBerG bei der **Steuerberaterkammer München** zu stellen, wenn Sie beabsichtigen, Ihre berufliche Niederlassung oder regelmäßige Arbeitsstätte **in deren Bereich**, dem ehemaligen Oberfinanzbezirk München (München, Oberbayern, Niederbayern, Schwaben), zu begründen.

Bei beabsichtigter beruflicher Niederlassung im **Ausland** ist für die Bestellung die Steuerberaterkammer zuständig, in deren Kammerbezirk die für die Finanzverwaltung zuständige Landesbehörde ihren Sitz hat, die den Bewerber geprüft oder von der Prüfung befreit hat, im ehemaligen Oberfinanzbezirk München (München, Oberbayern, Niederbayern, Schwaben) also die Steuerberaterkammer München (§ 40 Abs. 1 Satz 3 StBerG).

Um eine zeitnahe Abwicklung des Bestellungsverfahrens im Anschluss an die erfolgreich abgelegte schriftliche Prüfung zu gewährleisten, kann der Antrag auf Bestellung schon **vor** dem Termin der mündlichen Prüfung bei der Kammer gestellt werden.

Der **Antrag** auf Bestellung und die **Erklärung über die Pflichten als Steuerberater** sind nach amtlich vorgeschriebenen **Vordrucken** (§ 34 Abs. 2 und 3 DVStB) abzugeben, die bei der **Geschäftsstelle** angefordert oder **zeitsparend** über die **Internet-Adresse** „www.stbk-muc.de“ der Kammer abgerufen werden können.

Dem Antrag sind beizufügen:

- **Erklärung über die Pflichten als Steuerberater**
- Beglaubigte Abschrift der **Bescheinigung** der zuständigen Landesbehörde über die erfolgreich abgelegte Steuerberaterprüfung oder über die Befreiung von dieser Prüfung (§ 34 Abs. 4 Nr. 1 DVStB).
(Anerkannt werden nur die „Zweitschrift“ der Prüfungsbescheinigung über die bestandene Steuerberaterprüfung bzw. Beglaubigungen des Kreisverwaltungsreferates/Einwohnermeldeamtes bzw. eines Notars.)

- Versicherungsbestätigung:

Bei **selbständiger Berufsausübung** oder als **Syndikus-Steuerberater** (Angestellter gem. § 58 Satz 2 Nr. 5 a StBerG): **Bestätigung** eines Versicherers oder **vorläufige Deckungszusage** auf den Antrag zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung (§§ 40 Abs. 3 Nr. 3 StBerG i.V. mit 55 Abs. 1 S. 1 DVStB).

Bei ausschließlich **unselbständiger Tätigkeit** oder **freier Mitarbeit** bei Personen/Gesellschaften nach **§ 3 StBerG: Schriftliche Bestätigung** des Arbeitgebers/Auftraggebers oder **Formblatt (Nachweis zum Versicherungsschutz) s. Internet** (§§ 40 Abs. 3 Nr. 3 i.V. mit 51 Abs. 2 DVStB)

- Aktuelles **Führungszeugnis** der **Belegart O**, das bei der Meldebehörde zu beantragen ist (**Achtung!** Dieses muss von Ihnen beantragt werden, **geht aber uns unmittelbar als Behörde zu**).
- **Passbild** (§ 34 Abs. 4 Nr. 2 DVStB)
- Antragsteller, **die Rechtsanwalt, niedergelassener europäischer Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer oder vereidigter Buchprüfer** sind, haben außerdem eine **Bescheinigung** der für sie zuständigen Berufsorganisation oder sonst zuständigen Stelle beizufügen, dass **keine Tatsachen** bekannt sind, die die **Rücknahme** oder den **Widerruf** der **Zulassung** oder **Bestellung** oder die **Einleitung eines berufsgerichtlichen Verfahrens** rechtfertigen (§ 34 Abs. 4 Satz 2 DVStB).
- Im Falle der Tätigkeit als **Syndikus-Steuerberater** (§ 58 Satz 5 Nr. 5 StBerG) sind eine **Arbeitgeberbescheinigung (s. Formblatt - Homepage)** und der **Arbeitsvertrag** vorzulegen.

Zum Termin zur Aushändigung der Bestellsurkunde sind mitzubringen:

- **Personalausweis** bzw. **Reisepass**

Für die Bearbeitung des Antrags auf Bestellung hat der Bewerber **bei Antragstellung** eine **Gebühr** in Höhe von **EURO 210,-** an die Steuerberaterkammer zu zahlen (§§ 40 Abs. 6 StBerG i.V. mit § 1 Abs. 5 Gebührenordnung der Steuerberaterkammer München) - **Bankverbindung siehe Seite 1 des Antrages auf Bestellung**. Wird der Antrag vor der Entscheidung zurückgenommen, wird die Gebühr **zur Hälfte** erstattet (§ 164 b Abs. 2 StBerG).

Die Prüfung der Bestellungsvoraussetzungen sowie die Anberaumung eines Termins zur Bestellung sind **nur** möglich, wenn der Kammer **alle Unterlagen vorliegen** und die **Bestellungsgebühr eingegangen ist**.

Nach Eingang **aller Unterlagen einschließlich des Führungszeugnisse der Belegart O** wird sich die Kammer mit Ihnen zwecks Vereinbarung eines Termins zur Aushändigung der Bestellsurkunde in Verbindung setzen.